

# Amtliche Bekanntmachung

Nr. 07/2026



Veröffentlicht am: 03.03.2026

## **Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Physik der Fakultät für Naturwissenschaften an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**

vom 02.03.2026.

Auf Grund des §§ 13 Absatz 1 Satz 1, 67a Absatz 2 Nr. 3 a), 77 Absatz 2 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 2021 (GVBl. LSA 2021 S. 368, 369) hat die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg folgende Satzung erlassen:

### **Artikel 1**

#### **Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Physik der Fakultät für Naturwissenschaften an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Physik der Fakultät für Naturwissenschaften an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 07.03.2018 (Amtl. Bekanntmachung Nr. 14/2018 vom 11.04.2018) wird wie folgt geändert:

#### **1. Zu §2:**

In §2 Absatz 1 wird das Wort „interdisziplinären“ gestrichen und der Teilsatz „können technische, wirtschaftliche, wissenschaftliche bzw. organisatorische Probleme analysieren“ durch „können technische und wissenschaftliche Probleme analysieren“ ersetzt.

#### **2. Zu §6:**

In §6 Absatz 1 wird am Ende der Satz „Hauptunterrichts- und Prüfungssprache des Studiengangs ist Deutsch.“ hinzugefügt.

**3. Zu §12:**

§12 Absatz 1 wird ersetzt durch „Der Prüfungsausschuss bestellt die Prüfenden und die Beisitzenden, soweit die Bestellung nicht der oder dem Vorsitzenden übertragen wurde bzw. Prüfungsleistungen in einem Lehrimport durch eine andere Fakultät im Rahmen des Studiums absolviert werden. Zur Abnahme von Prüfungen nach dieser Ordnung sind Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen (vgl. § 60 Satz 1 Nr. 1 HSG LSA), wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, soweit sie Lehraufgaben leisten, Lehrbeauftragte sowie in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Personen berechtigt. Prüfungsleistungen dürfen nur von Personen bewertet werden, die selbst mindestens einen Bachelorabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss besitzen.“

**4. Zu §17:**

In § 17 Absatz 4 Satz 1 werden die Wörter „eine Woche“ durch „drei Kalendertage“ ersetzt.

**5. Zu §27:**

In § 27 Absatz 1 Satz 1 wird das Wort „spätestens“ durch das Wort „möglichst“ ersetzt.

**6. Zum Regelstudien- und Prüfungsplan**

Im Regelstudienplan bei Modul 16 wird „3-6 V/Ü/P 5-9“ zweimal ersetzt durch „V/Ü/P“ und in der Fußnote 3) wird hinzugefügt „Mindestens zwei Module und mindestens 4 CP müssen benotet sein“, vgl. Anhang. Im Prüfungsplan bei Model 16 wird „-/1 K/M/SB 5-9“ zweimal ersetzt durch „-/1 K/M/SB -“.

## **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Otto-von-Guericke-Universität in Kraft.

-----

Ausgefertigt auf Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Naturwissenschaften vom 11.02.2026 und der Stellungnahme des Senats der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 25.02.2026.

Magdeburg, 02.03.2026

Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan  
Rektor  
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

## Anhang zur Satzungsänderung der Studien- und Prüfungsordnung Bachelor Physik vom 2026

### Regelstudienplan Bachelor

Nr.		1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			Summe	
		SWS	Art	CP	SWS	Art	CP	SWS	Art	CP	SWS	Art	CP	SWS	Art	CP	SWS	Art	CP	SWS	CP
	<b>Pflichtmodule</b>																			107	151
	<b>Experimentalphysik</b>																			33	41
1	Klassische Physik	8	V/Ü	8	8	V/Ü	8													16	16
2	Atom-, Molekül- u. Kernphysik							6	V/Ü	8	3	V/Ü	5							9	13
3	Einführung in die Festkörperphysik										4	V/Ü	6							4	6
4	Einführung in die Nichtlineare Dynamik													4	V/Ü	6				4	6
	<b>Laborpraktikum</b>																			28	35
5	Physikalisches Grundpraktikum 1	4	P	5	4	P	5													8	10
6	Physikalisches Grundpraktikum 2							4	P	5										4	5
7	Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum 1										4	P	5	4	P	5				8	10
8	Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum 2													4	P	5	4	P	5	8	10
	<b>Theoretische Physik</b>																			22	31
9	Mechanik und Elektrodynamik							6	V/Ü	8	6	V/Ü	8							12	16
10	Quantenmechanik													6	V/Ü	9				6	9
11	Thermodynamik und Statistik																4	V/Ü	6	4	6
	<b>Höhere Mathematik</b>																			24	32
12	Lineare Algebra / Analysis I	12	V/Ü	16																12	16
13	Analysis II und III				6	V/Ü	8	6	V/Ü	8										12	16
14	<b>Bachelor-Arbeit und Verteidigung</b>																			12	12
	<b>Physikalische Wahlpflichtmodule<sup>2)</sup></b>																			3	5
	<b>Vertiefungsoption</b>																				
15	Einführung in die Halbleiterphysik													3	V/Ü	5					
15	Einführung in die Physik weicher Materie (Soft Matter)													3	V/Ü	5					
	<b>Nichtphysikalische Wahlpflichtmodule<sup>2)</sup></b>																			16-17	24
	<b>Nichtphysikalische Fächer<sup>3)</sup></b>																				
16	Modul A											V/Ü/P									
16	Modul B											V/Ü/P									
16	...											...									
	<b>Übergreifende Inhalte</b>																				
17	Mathematische Methoden der Naturwissenschaften <sup>4)</sup>											4 V 6									
17	Computer und Software für Naturwissenschaftler											4 V/P 5									
17	Wissenschaftsgeschichte											2 V 3									
	<b>Schlüsselkompetenzen</b>																				
18	Wissenschaftliche Präsentation <sup>4)</sup>											4 S 6									
Summe Pflicht- und Wahlpflichtmodule																				126	180

## **Legende zum Regelstudienplan**

SWS = Semesterwochenstunden

CP = Credit Points

Art = Art der Lehrveranstaltung

V = Vorlesung

Ü = Übung

S = Seminar

P = Praktikum

1) Belegung auch in anderen Semestern möglich.

2) Semester der Belegung freigestellt. Angebot in der Regel einmal jährlich. Mindestens 7 CP aus den Nichtphysikalischen Fächern, mindestens 3 CP aus den übergreifenden Inhalten und 6 CP aus der wissenschaftlichen Präsentation, so dass die Summe mindestens 24 ist.

3) Mindestens zwei Module und mindestens 4 CP müssen benotet sein. Die möglichen nichtphysikalischen Fächer sind im Modulhandbuch aufgelistet und beschrieben. Auf genehmigten Antrag kann auch ein anderes nichtphysikalisches Fach aus dem Kanon der Otto-von-Guericke-Universität gewählt werden.

4) Zweisemestrige Veranstaltung

Anlage: Prüfungsplan

Nr.	Pflichtmodule	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			Σ	Anr.		
		LN	PL	CP	LN	PL	CP	LN	PL	CP	LN	PL	CP	LN	PL	CP	LN	PL	CP			CP	
	<b>Experimentalphysik</b>																			41			
1	Klassische Physik	1	-	8	1	M	8												16	1			
2	Atom-, Molekül- u. Kernphysik							1	-	8	-	K	5						13	1			
3	Einführung in die Festkörperphysik										1	M/K	6						6	1			
4	Einführung in die Nichtlineare Dynamik													-	K	6				6	1		
	<b>Laborpraktikum</b>																		35				
5	Physikalisches Grundpraktikum 1	1	-	5	-	SB	5												10	1			
6	Physikalisches Grundpraktikum 2							-	SB	5									5	1			
7	Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum 1										1	-	5	-	SB	5				10	1		
8	Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum 2													1	-	5	-	SB	5	10	1		
	<b>Theoretische Physik</b>																		31				
9	Mechanik und Elektrodynamik							1	-	8	1	M	8						16	1			
10	Quantenmechanik													1	K	9				9	1		
11	Thermodynamik und Statistik																1	K	6	6	1		
	<b>Höhere Mathematik</b>																		32				
12	Lineare Algebra / Analysis I	2	K	16															16	0,5			
13	Analysis II und III				1	-	8	1	M	8									16	1			
14	<b>Bachelor-Arbeit und Verteidigung</b>																		1	BA+M	12	12	1

Physikalische Wahlpflichtmodule<sup>1</sup>

Vertiefungsoption		1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			Σ	Anr.
Nr.	Wahlpflichtmodule	LN	PL	CP	LN	PL	CP	LN	PL	CP	LN	PL	CP	LN	PL	CP	LN	PL	CP		
15	Einführung in die Halbleiterphysik													-	K/M	5				5	1
15	Einführung in die Physik weicher Materie (Soft Matter)													-	K/M	5				5	1

Nichtphysikalische Wahlpflichtmodule<sup>2</sup>

Nichtphysikalische Fächer		1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			6. Semester			Σ	Anr.
Nr.	Wahlpflichtmodule	LN	PL	CP	LN	PL	CP	LN	PL	CP	LN	PL	CP	LN	PL	CP	LN	PL	CP		
16	Modul A																			24	
16	Modul B																				0,5
16	...																				0,5
	<b>Übergreifende Inhalte</b>																				
17	Mathematische Methoden der Naturwissenschaften										1	M/K	6								0,25
17	Computer und Software für Naturwissenschaftler										1	ÜL	5								0
17	Wissenschaftsgeschichte										1	AG	3								0
	<b>Schlüsselkompetenzen</b>																				
18	Wissenschaftliche Präsentation										2	2SV	6								0

Summe Pflicht- und Wahlpflichtmodule (Mittel)				32			31			29			30			30			28	180	
---	--	--	--	----	--	--	----	--	--	----	--	--	----	--	--	----	--	--	----	-----	--

1) Belegung auch in anderen Semestern möglich

2) Semester der Belegung freigestellt. Angebot i. d. R. einmal jährlich. Mindestens 7 CP aus den Nichtphys. Fächern, mindestens 3 CP aus den übergreifenden Inhalten und 6 CP aus der wissenschaftlichen Präsentation, so dass die Summe mindestens 24 ist.

### **Legende zum Prüfungsplan:**

LN = Leistungsnachweis

PL = Prüfungsleistung

CP = Credit Points

K = Klausur

M = mündliche Prüfung/Verteidigung

SB = benoteter Schein

ÜL = Übungsleistung

SV = Seminarvortrag

AG = Abschlussgespräch

Anr. = Anrechnungsfaktor